

Aktion Dreikönigssingen 2026

Sternsinger aus der Oberlausitz sammeln 5.832,00 € für benachteiligte Kinder

(Leutersdorf). Von Großschönau, über Leutersdorf, Ebersbach-Neugersdorf und Oppach bis hin nach Taubenheim – auf dem großen Gebiet unserer Pfarrei waren in diesem Jahr bei der Aktion Dreikönigssingen insgesamt dreizehn Sternsinger-Gruppen unterwegs. Die knapp 50 katholischen und evangelischen Kinder und Jugendlichen, sowie die 16 erwachsenen Begleitpersonen besuchten viele private Haushalte, Rathäuser, das Krankenhaus in Ebersbach und verschiedene Altenpflege-Einrichtungen. Dabei kamen 5.832,00 € zusammen. Ein tolles Ergebnis für die Kinder und Jugendlichen, die in den ersten Januartagen den eisigen Temperaturen und dem Schnee trotzten. Viele Male hatten sie ihre Lieder gesungen, den Segen „20*C+M+B+26“ über die Haustüren geschrieben und die stolze Spendensumme für benachteiligte Kinder in aller Welt gesammelt.

Bereits am 29.12.25 trafen sich die kleinen und großen Könige im Gemeindesaal in Leutersdorf, um sich auf die Aktion vorzubereiten, die Kreide und die Aufkleber segnen zu lassen und für ihren Dienst gesegnet und ausgesendet zu werden.

„Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ hieß das Leitwort der 68. Aktion Dreikönigssingen, die Beispielprojekte liegen in Bangladesch. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. Mehr als 1,4 Milliarden Euro sammelten die Sternsinger in den inzwischen 67 Aktionsjahren, mit denen Projektmaßnahmen für benachteiligte und Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt wurden. Das Dreikönigssingen wird bundesweit getragen vom Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ).

Einsatz gegen Kinderarbeit im Mittelpunkt der 68. Aktion Dreikönigssingen

Die Aktion 2026 brachte den Sternsingerinnen und Sternsingern das Thema Kinderarbeit näher und zeigte, wie wichtig die Kinderrechte auf Schutz und Bildung sind. Das Dreikönigssingen ermutigt die Sternsinger und ihre Begleitenden, sich auch weiterhin gegen Kinderarbeit einzusetzen und eine gerechte Welt zu gestalten. Erhebungen machen deutlich, wie wichtig dieses Engagement dauerhaft ist. Die Weltgemeinschaft hat ihr Ziel, Kinderarbeit bis 2025 zu beenden, nicht erreicht. 138 Millionen Kinder zwischen fünf und 17 Jahren arbeiten, 54 Millionen von ihnen unter besonders gesundheitsschädlichen und ausbeuterischen Bedingungen. Produkte aus Kinderarbeit gelangen auch in Deutschland in den Handel.

Dass die Sternsinger sich jedes Jahr aufs Neue zu den Menschen begeben, ist ein Segen für die Kinder in aller Welt. Denn durch ihren Einsatz werden Straßenkinder, Flüchtlingskinder, Mädchen und Jungen, die nicht zur Schule gehen können, denen Wasser und Nahrung fehlen, deren Rechte missachtet werden oder die ohne ein festes Dach über dem Kopf aufwachsen gefördert. Kinder in rund 90 Ländern der Welt werden in Projekten betreut, die mit Mitteln der Aktion Dreikönigssingen unterstützt werden.

Weitere Informationen zur Aktion Dreikönigssingen 2026 finden Sie auf der Webseite www.sternsinger.de.

Kontakt:

Claudia Bannach
+49 15560 058572
Claudia.Bannach@pfarrei-bddmei.de